

Montag, 14. August 1995.

1211, Ignaz-Köck-Str. 17.

Tel. 29 160-0

S 5,-

Nr. 1213

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

Alles *täglich*

ein Erfolg wurde, dafür sorgten nicht zuletzt die extra aus Österreich via „Lauda-Air“ eingeflogenen Künstler: Tenor **Benedikt Kobel** samt seiner Ballettänzerin **Elisabeth** (die beiden feierten dort auch ihren 4. Hochzeitstag), die Sopranistin **Elisabeth Lang**, Ernst Krispel vom Staatsopernballett, und Stardirigent **Prof. Gerhard Track**, der für Sydneys Society in charmant-gebrochener englischer Sprache die Wiener Seele brillant umriß und vor dem Orchester drauflosdirigierte, als sei der Walzer kein Tanz, sondern eine Weltverbesserungsformel.



Benedikt und Elisabeth Kobel